



CAMPUS TOUR

Wenn du dir einen ersten Überblick über den Campus der Freien Universität verschaffen möchtest, kannst du auf dieser Tour einige Details zur Geschichte und wichtige Anlaufstellen für Studierende kennen lernen. Am besten startest du gleich hier:

1 HENRY FORD BAU

Der Henry-Ford-Bau wurde in den 1950er Jahren als neues Zentrum der Freien Universität mit Hörsälen und Bibliothek erbaut. Seine Architektur ist ein Beispiel für die Nachkriegsmoderne und deutsch-amerikanische Verbundenheit und soll den demokratischen Neuanfang der Uni veranschaulichen.

Die Freie Universität Berlin wurde am 4. Dezember 1948 von Studierenden und Wissenschaftler*innen gegründet, unterstützt von amerikanischen Alliierten und der West-Berliner Politik. Auslöser war die Verfolgung systemkritischer Studierender an der damaligen Berliner Universität Unter den Linden im sowjetischen Sektor der geteilten Stadt. Frei von politischem Einfluss wollte man an der Freien Universität lernen, lehren und forschen.

2 HAHN MEITNER BAU

Dahlem wurde bereits im frühen 20. Jahrhundert zu einem wichtigen Forschungsstandort. Im heutigen Hahn-Meitner-Bau gelang 1938 die Kernspaltung, hier hatten Otto Hahn und Lise Meitner mehr als zwei Jahrzehnte lang gemeinsam geforscht.

Weiter geht es am Thielpark vorbei bis du die Rostlaube in der Habelschwerdter Allee 45 sehen kannst. Du gehst durch den Haupteingang auf dem K-Gang bis zur Bibliothek „The Brain“ K30/31, dann biegest du rechts in den KL-Gang 29 ein bis zur Mensa und verlässt das Gebäude durch den Ausgang Otto-von-Simson-Straße. Hier findest du den Gebäudeplan:



ROSTLAUBE SILBERLAUBE HOLZLAUBE 3

Die Architektur der für die Geisteswissenschaften geplanten ROSTLAUBE aus den frühen 1970er Jahren bezieht sich mit ihren rechtwinklig angelegten Längs- und Querstraßen auf eine typische nord-amerikanische Stadt:

An den Hauptstraßen liegen die Hörsäle, Seminarräume und Cafés, während über die Querstraßen Büros, Arbeitsräume und Lesesäle erreicht werden können. Die beabsichtigte Oxidation der Außenverkleidung führte zu einer Rostschicht und gab dem Bau seinen Spitznamen. Allerdings ließ sich dieser Prozess nicht stoppen. Beim zweiten Bauabschnitt wurde darum eine Außenverkleidung aus Aluminium verbaut – das führte zur Bezeichnung SILBERLAUBE.

Im neusten Teil des Komplexes, der sogenannten HOLZLAUBE, wurden Teile des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie die neue Campusbibliothek zusammengeführt. Gehirn und Ufo in einem, diese Assoziationen lassen sich mit der Architektur von Norman Fosters Philologischer Bibliothek verbinden. Vor dem Eingang ist das Siegel der Universität auf dem Boden zu sehen: aufgrund ihrer Gründungsgeschichte trägt die Freie Universität bis heute die Begriffe Wahrheit, Gerechtigkeit und Freiheit in ihrem Siegel.

Espresso gefällig? Die Chance auf eine Pause über den Dächern der Universität findest du am Ende der K-Straße in der 2. Etage im Pi-Café. In der Mensa mit Coffeebar treffen sich Studierende zum Essen und Arbeiten. Praktisch: Am Eingang zur Mensa befindet sich der Info-Counter des Info-Service Studium, erste Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Studium und die Uni.

INSTITUT FÜR KOREASTUDIEN 4

In dieser Straße wird deutlich, dass die Freie Universität eine „Campus-Universität“ ist: viele kleinere Institute befinden sich nicht in größeren Gebäuden, sondern sind in ehemals privaten Villen über weite Teile von Dahlem verteilt. Ein Beispiel dafür ist das Institut für Koreastudien. Es gibt aber auch Standorte in Lankwitz (Geowissenschaften), Düppel (Veterinärmedizin) und Bad Saarow (Pferdewissenschaften).

5 STUDIERENDEN SERVICE CENTER

Hier findest du den Info-Service Studium, die Allgemeine Studien- und Psychologische Beratung sowie die Studierendenmobilität und die Studierendenverwaltung. Das Studierenden-Service-Center bildet quasi das „Tor zur Freien Universität“.



Weitere Infos zum Studierenden-Service-Center findest du online. So, jetzt bist du auch fast schon am U-Bahnhof Dahlem Dorf: Wie wäre es mit einem Eis bei Baci's Coffee oder einem Veggie-Burger im reallygoodlife?